

Top 3 - Sachstand zum Ausbau der Ganztagsbeschulung im Stadtteil und den jeweiligen Baufortschritten an den Schulen (z.B. Grundschule Landskronastraße)

**Abteilung 5 – Schul- und Kitabau; Referat 50
Udo Stoessel (Referatsleiter), Petra Albers, Julius Wienholt**

*Sitzung des Ausschusses für Kinder und Bildung des Beirates
Burglesum
Donnerstag 28.10.2021, 19:00 Uhr*



Schule an der Landskronastraße

*Ausbau zur dreizügigen Ganztagsgrundschule in einem
denkmalgeschützten Gebäudeensemble*



Zielsetzung der Planung:

- Anpassung und Ausbau der bestehenden Grundschule unter Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes für Bestandsbauten und Außenraum
- Verbesserung der Grundrissorganisation in den beiden Unterrichtspavillons unter Berücksichtigung pädagogischer Anforderungen wie Differenzierungsräumen und Selbstlernflächen
- Planung der Mittagessensversorgung
- Neuorganisation und Erweiterung der Verwaltung auf der Grundlage des Flächenstandards
- Städtebauliche Präsenz der Schule innerhalb des Stadtteils stärken
- Neuorganisation der Eingangssituation auf das Schulgelände



Herausforderungen der Planung:

- Denkmalschutz gilt für Bestandsbauten und Außenraum, damit einhergehend eingeschränkte bauliche Veränderungsmöglichkeiten
- Schule ist schon jetzt im Bestand (ohne Pavillon I) 2.581m² groß und damit ca. 400m² größer als es lt. Flächenstandard der Grundbedarf für eine dreizügige Grundschule vorsieht
- Anbau einer Mensaküche ist im Bestand aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich, Nutzung der vorhandenen Aula als Speiseraum ist somit nicht darstellbar, daher Neubau einer Mensa
- Kosten- und Termindruck der Umsetzung, aufgrund der KInvFGII-Förderung mit Fertigstellung bis Ende 2022
- Neue, kostensteigernde Anforderungen der Bauordnung (Gründach)
- Auszug der KiTa aus Pavillon I stand bisher noch nicht fest.

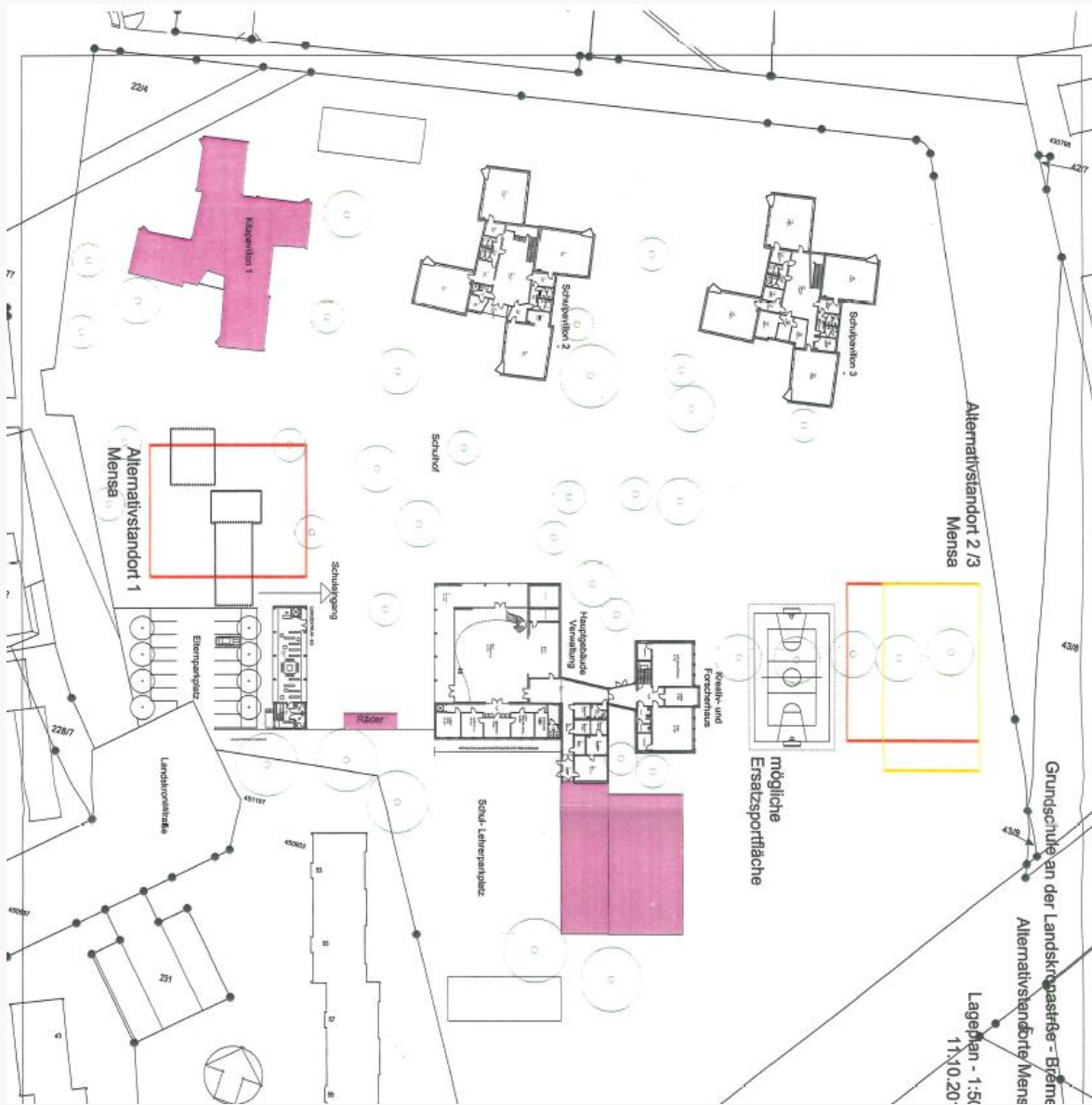


Umsetzung der Planung und weitere Schritte:

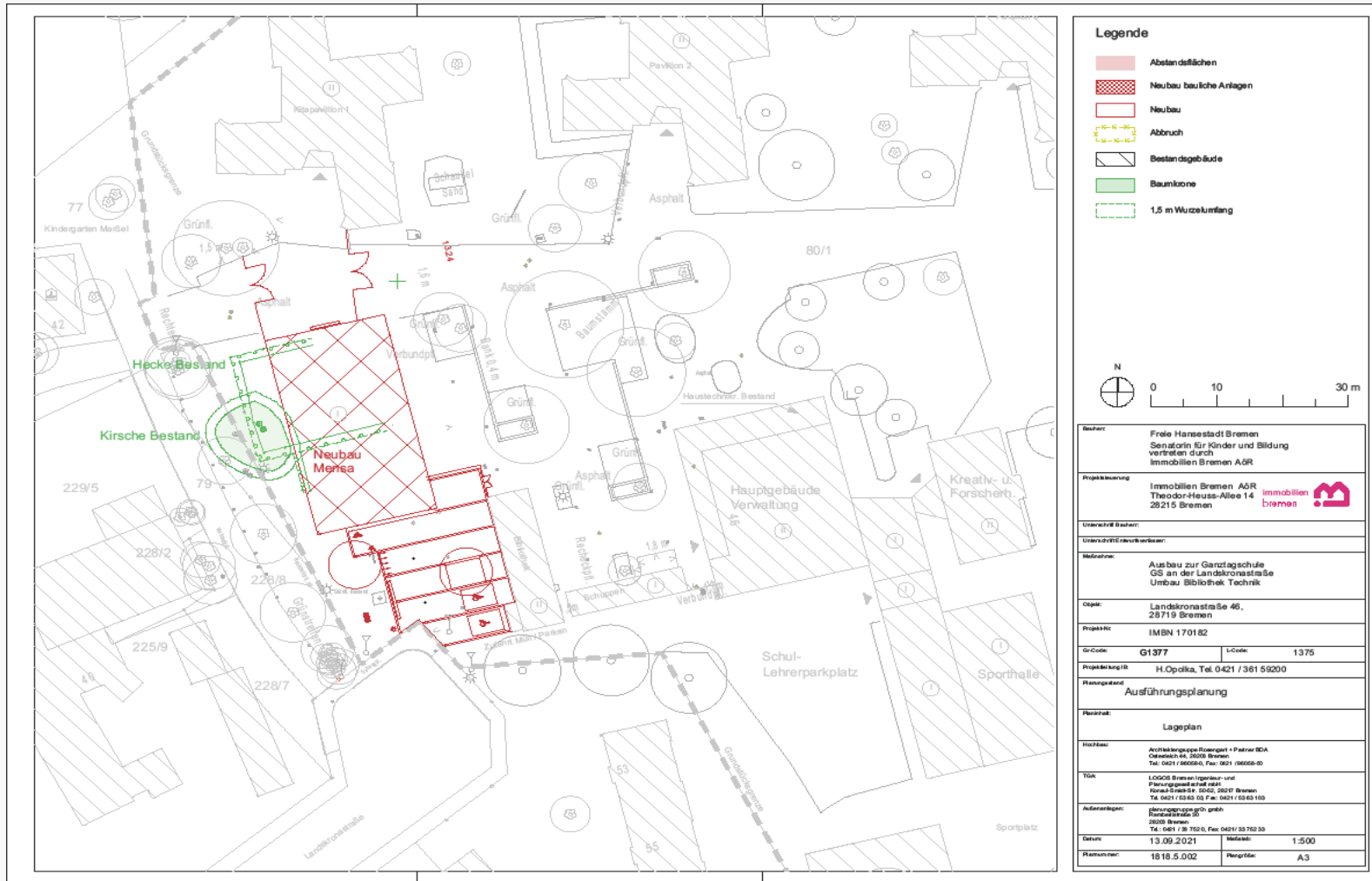
- Bau einer Mensa mit Küche und auf Wunsch der Schule mit Zahnputzstation auf dem begrenzten Baufeld u.a. des ehemaligen Hausmeisterhauses, Fertigstellung ca. Ende 3. Quartal 2022, danach Rückbau des Interims der Mittagessensversorgung im Bestand
- Erarbeitung einer erweiterten ES-Bau für Pavillon II, auf der Grundlage des ausgearbeiteten Entwurfskonzeptes aus Phase Null, Fertigstellung Ende 2021
- Nächste Schritte:
- Anfang 2022: Nutzungsoptionen des Pav. I durch Schule klären, Gebäude wird ab Mitte 2023 nicht mehr durch KiTa genutzt
- Zielsetzung: Risiken des Umbaus im denkmalgeschützten Bestand sollten auf ein Minimum reduziert werden.



Lageplan der alternativen Baufeldbetrachtung Mensa



Lageplan Schulgrundstück Landskronastraße



Legende	
	Abstandflächen
	Neubau bauliche Anlagen
	Neubau
	Abbruch
	Bestandsgebäude
	Baumkone
	1,5 m Wurzelumfang

<p>N</p> <p>0 10 30 m</p>	
Bauherr:	Freie Hansestadt Bremen Senatorin für Kinder und Bildung vertreten durch Immobilien Bremen A&R
Projektleitung:	Immobilien Bremen A&R Theodor-Heuss-Allee 14 28215 Bremen
Unterstützende Bauherr:	
Medianer:	Ausbau zur Ganztagschule GS an der Landskronastraße Umbau Bibliothek Technik
Objekt:	Landskronastraße 48, 28719 Bremen
Projekt-Nr.:	IMBN 170182
Gr-Code:	G1377
L-Code:	1375
Projektleitung II:	H.Opolka, Tel. 0421 / 361 59200
Planungsstand:	Ausführungsplanung
Planart:	Lageplan
Architekt:	Architektengruppe Rosengart + Partner AGA Odenweg 14, 28208 Bremen Tel. 0421 / 99928-0, Fax: 0421 / 99928-10
TGA:	LOGOS Bremen (Spezial- und Planungsleistungen) Kornel-Straße 55-57, 28207 Bremen Tel. 0421 / 53 63 03 Fax: 0421 / 53 63 103
Auftraggeber:	Planungsgruppe gGmbH Rembergerring 20 28195 Bremen Tel. 0421 / 38 762-0, Fax: 0421 / 38 762-33
Datum:	13.09.2021 Maßstab: 1:500
Plannummer:	1818.5.002 Plangröße: A3

Aktueller Bauzustand – 25.10.2021

Bauvorhaben: Neubau Mensa Landskronastraße

Maßnahme: Neubau

Aktuelle Gewerke vor Ort:

Rohbau Firma Spille Mauerwerk Innen, Betonwände aufgestellt
Vorbereitung Decken und Unterzüge Stahlbeton
Außengerüst aufgestellt für Dämmung und Verblendmauerwerk
KW 44 Lieferung Filigrandecken



Dachdecker Firma Pieper Vorbereitung Hauptentwässerung Fassadenbündig mit Verblender
Planung Rechteckfallrohe und Anschlüsse Sockel/Fundamentbereich

Tischler - Submissionsergebnisse befinden sich in der Auswertung

Ausschreibungen werden bis Ende Herbst 2021 fertiggestellt und veröffentlicht.



Schule an der Grambker Heerstraße



Übersicht Schulgrundstück



Ausgangslage:

- Der Schulstandortplan sieht keine Veränderungen in Bezug auf Ganzttag und Zügigkeit (zwei Züge) vor.
- Die Schule ist seit 2003 gebundene Ganzttagsschule (Lernzeit zwischen 08:00 und 15:00 Uhr), zusätzliches Bildungs- und Betreuungsangebot, Früh- und Spätbetreuung.
- Zu den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 wurden jeweils drei Klassenverbände in das erste Schuljahr aufgenommen werden. Dazu mussten zum Schuljahr 2021/22 zusätzliche räumliche Kapazitäten in Form eines Mobilbaus zur Verfügung gestellt werden.



Herausforderungen:

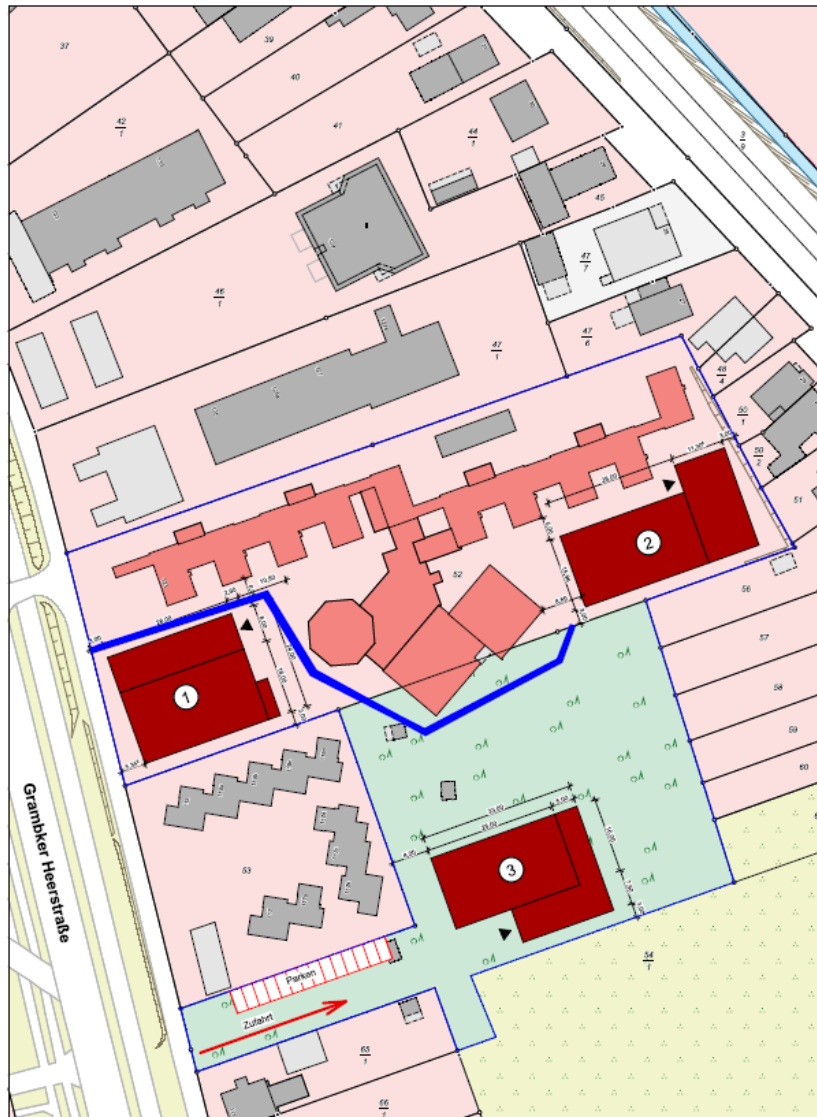
- Die Sporthalle der Schule liegt nicht auf dem Schulgrundstück und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand.
- Die räumliche Ausstattung der Schule ist u.a. im Bereich der Verwaltung nicht auskömmlich.
- Beengte Grundstückssituation.



Übersicht Schulgrundstück



Standortvarianten Sporthallenneubau auf dem Schulgrundstück



Variante 1

Vorteil:

- Direkte Lage an der Grambker Heerstraße

Nachteil:

- Zugang zum Schulgelände wird verbaut (Nadelöhr)
- Keine Parkmöglichkeiten

Variante 2

Nachteil:

- Keine Parkmöglichkeiten
- Sehr beengte Situation – Abstände zu den Nachbargebäuden sind zu prüfen.

Variante 3

Vorteil:

- Zufahrt von der Grambker Heerstraße
- Parkmöglichkeiten auf dem Grundstück

Nachteil:

- Naturgrundstück – viele Baumfällungen
- Erschließung des Geländes ist nicht vorhanden.

Einfeld-Sporthalle an der Grundschule Grambke

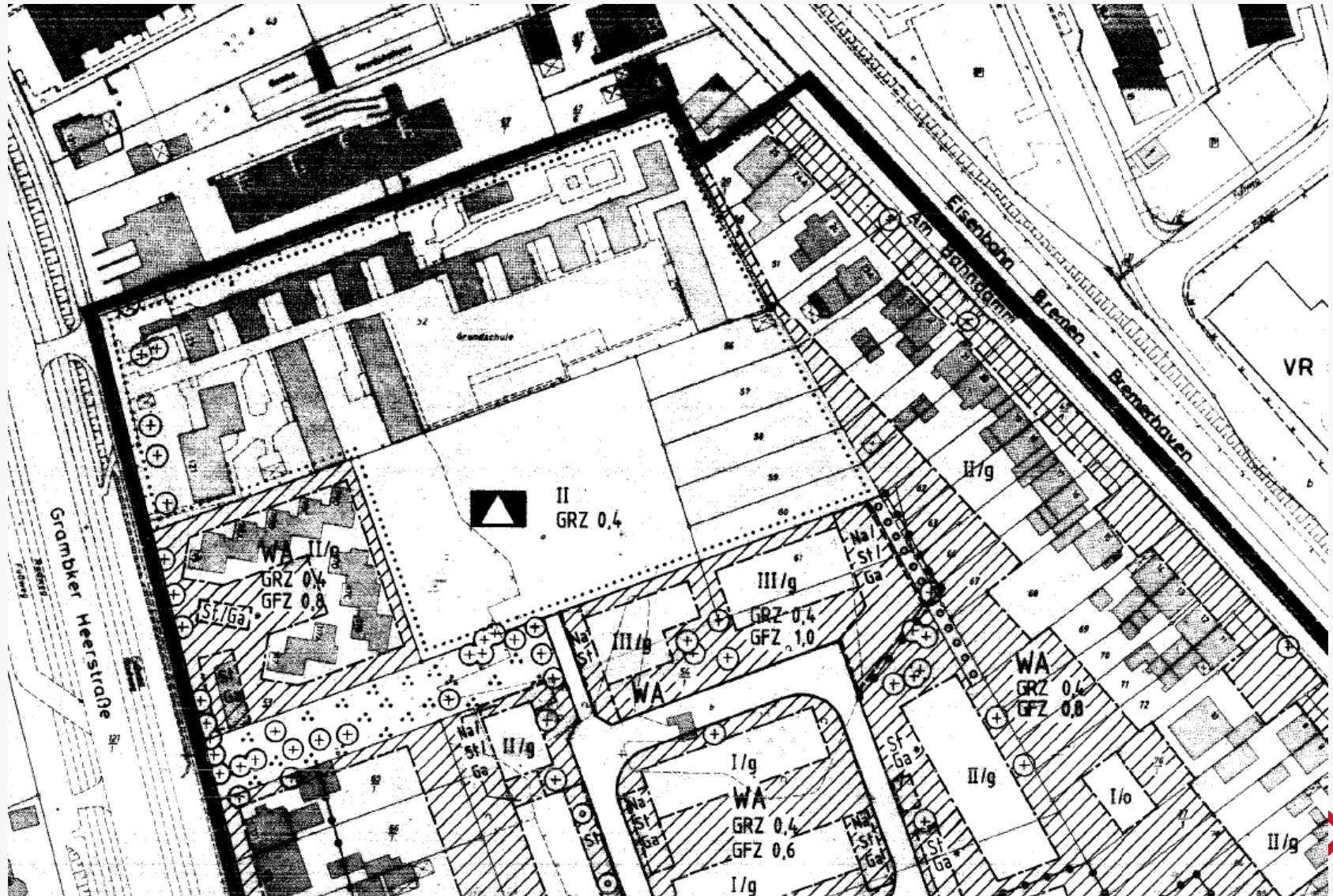
Standortvarianten

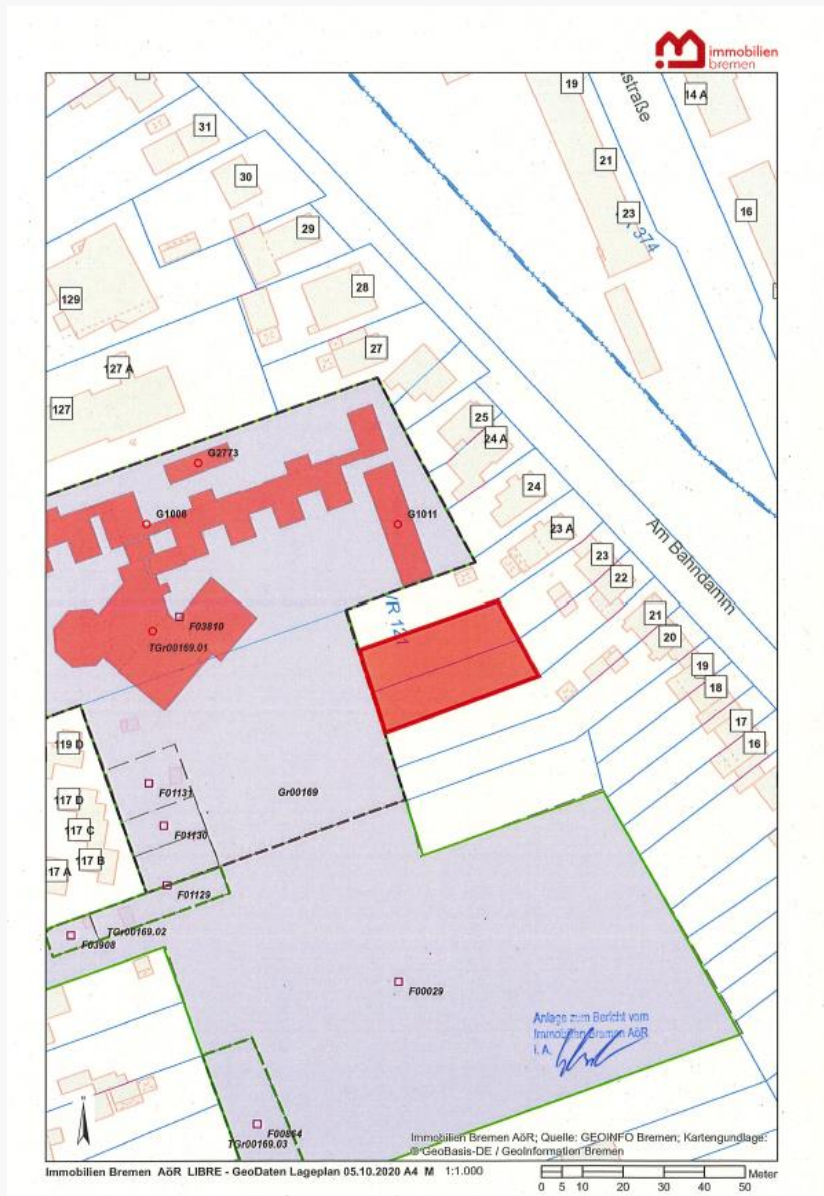
Einfeld-Sporthalle an der Grundschule Grambke

Planinhalt:	Datum 26,04,2021	Plan-Nr.	Projekt-Nr. G254-20
	Maßstab	Bearbeiter	Index
	Bauort Grambker Heerstraße 121 · 28719 Bremen		
Bauherr	Senatorin für Kinder und Bildung Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen		
Planung	architektur + design pieper GmbH hinter den fuhren 7 + 49a 28790 schwanewede tel (042 1) 333 11 20 fax (0421) 69 20 45 69 info@adp-bremen.de www.adp-bremen.de		



Auszug Bebauungsplan 01208





- Ankauf markierter Grundstücke (Vorkaufsrecht)
- Derzeit Verhandlungen über Ankauf weiterer Grundstücke



Weiteres Vorgehen

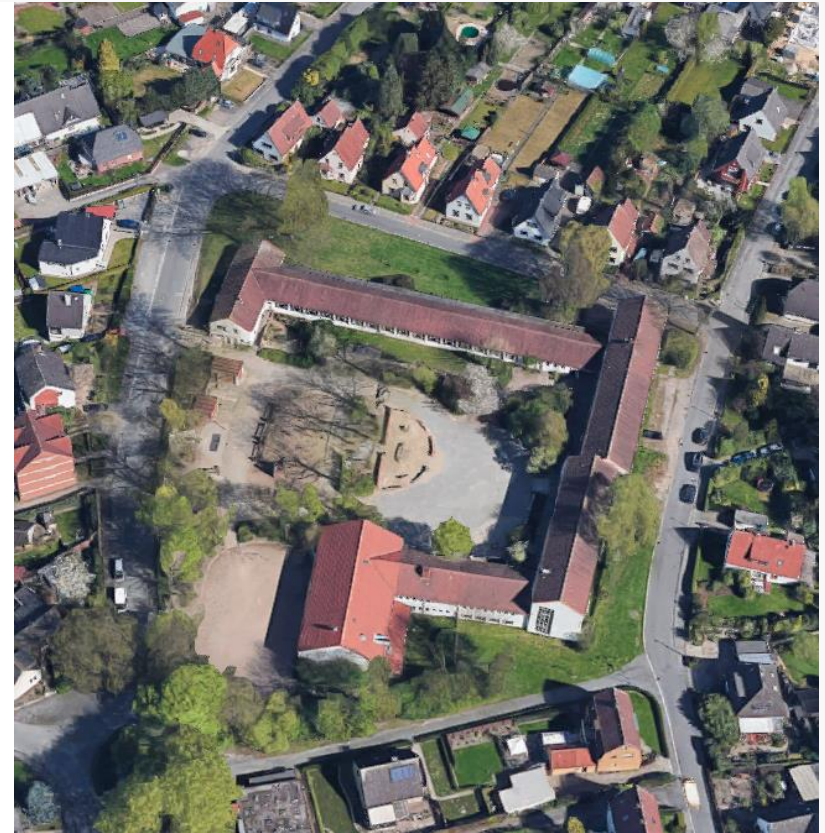
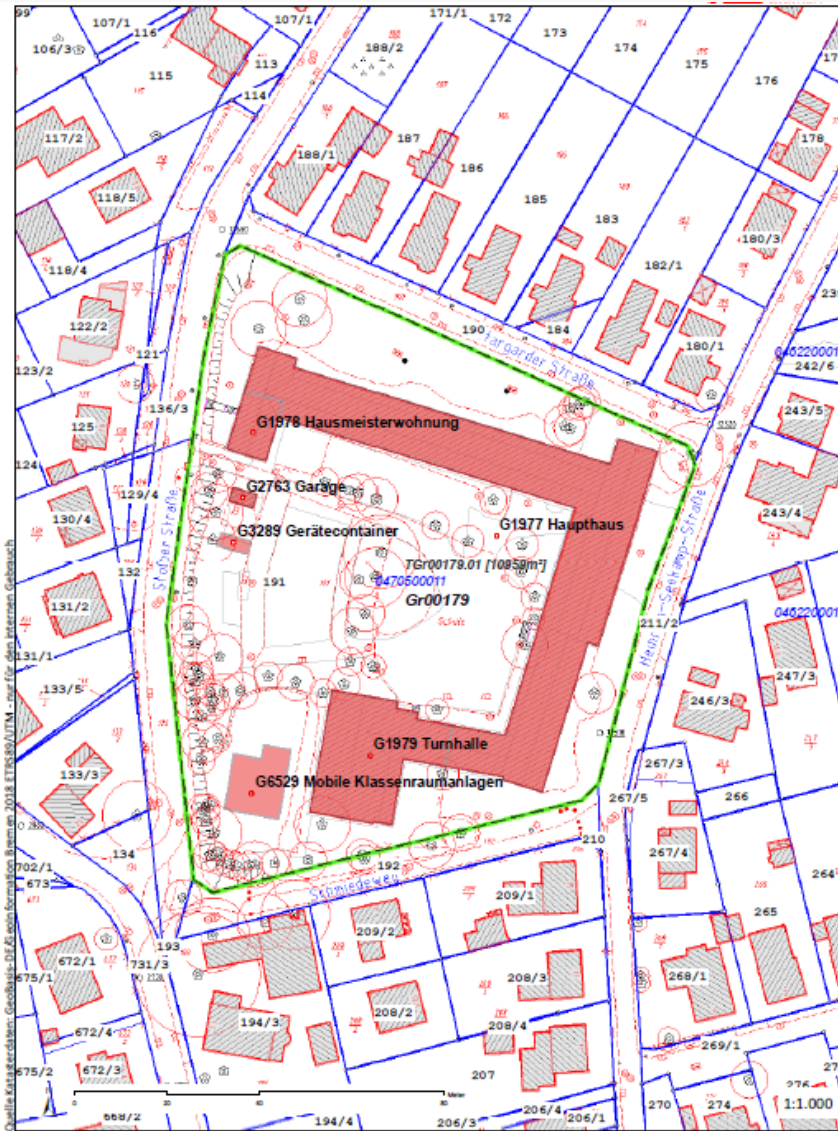
- Ankauf Grundstücke
- Entscheidung über Sanierung oder Neubau der Sporthalle Föhrenbrok durch Immobilien Bremen (voraussichtlich Ende 2021).
- Abwägung einer Anpassung des Schulstandortplans im Hinblick auf einen Ausbau der Schule an der Grambker Heerstraße anstelle eines Ausbaus der Schule Burgdamm. Dazu ist die fortgeschriebene Schülerzahlprognose des Statistischen Landesamtes erforderlich (voraussichtlich Anfang 2022).
- Durchführung eines Schulentwicklungsgespräch zur Entwicklung von Lösungsszenarien



Schule Burgdamm



Übersicht Schulgrundstück



Ausgangslage:

- Der Schulstandortplan sieht den Ausbau auf drei Züge vor sowie den Ausbau zur gebundenen Ganztagschule vor.
- Die Schule ist seit 2012 offene Ganztagschule (Lernzeit zwischen 08:00 und 15:00 Uhr), zusätzliches Bildungs- und Betreuungsangebot, Früh- und Spätbetreuung.
- 2018 wurden zusätzliche Klassenraumkapazitäten im Mobilbau auf dem Grundstück hergestellt um eine Dreizügigkeit darzustellen.
- 2020 wurde gemeinsam mit der Schule in einem Workshop ein Raumkonzept für den dreizügigen Ausbau erarbeitet.



Workshopergebnisse

„Patensystem“ 1-3, 2-4; Möbellogistik

26.08.2020

Entwurf Raumprogramm Burgdamm

Jahrgangsstufe 1: Klasse 65 m², Klasse 65 m², Teamraum 27 m², Klasse 65 m². Pedagogisch nutzbarer Fläche / Selbstlernbereich 100 m². WC Pers., WC SuS.

Jahrgangsstufe 3: Klasse 65 m², Klasse 65 m², Klasse 65 m². Pedagogisch nutzbarer Vorkonferenzfläche / Selbstlernbereich 80 m². WC SuS, DiSt. Raum 33 m².

Jahrgangsstufe 2: Klasse 65 m², Klasse 65 m², Klasse 65 m². Pedagogisch nutzbarer Vorkonferenzfläche 80 m². WC Pers., WC SuS, DiSt. Raum 33 m².

Jahrgangsstufe 4: Klasse 65 m², Klasse 65 m², Klasse 65 m². Pedagogisch nutzbarer Vorkonferenzfläche / Selbstlernbereich 80 m². WC Pers., WC SuS, DiSt. Raum 33 m².

Zentralbereich Mensa / Aula: WC mit Dusche 6 m², Aula mit Nutzungsmöglichkeit als Speiseraum, ausgestattet mit Küchenzeile zur Nutzung als Kinderküche 200 m², Bühnenraum (im Normalbetrieb abgetrennt, zuschaltbar bei Aufführungen) 28 m², DiSt. Raum 33 m², Küche 33 m², Spülküche 17 m², RAB 4 m², Kühlger. 20 m², Möbelspeicher 20 m², Regale 10 m².

Zentralbereich Fachunterricht / Ganztäg. Förderung: Musikkarussell 65 m², Ateliers: Töpfer- und Werkraum 65 m², Ateliers: Textil und Kunst ~18 Kinder, Sprachlabor ICAg Ca. 20 Std., BLK, Technik, Design und Innovation 14 m², Sprachlabor ICAg Ca. 20 Std., Fachunterricht, DiSt. Raum 33 m².

Außergeländ. Bereich mit Sp. Stellplätze, N: Teamraum (Szenario Gesamtkonferenz) 80 m², Verwaltung (Schulmitarbeiter und Sonderpädag. pk 3 Personen) 18 m², Schulleitung 3 Personen, DiSt. Raum 33 m², Aktiva 15 m², HM Büro.

Nutzungskonzeption für die Schule Burgdamm
– Dokumentation der Abstimmungsergebnisse

04.01.2021
SKB 502-11, SKB 502-19

Herausforderungen:

- Abhängigkeit zur Schule an der Grambker Heerstraße in Bezug auf die Ausbaupläne.
- Mensasituation ist verbesserungswürdig.
- Begrenzte Standzeit des Mobilbaus.
- Der Gebäudebestand ist evtl. langfristig nicht wirtschaftlich sanierungsfähig.



Weiteres Vorgehen

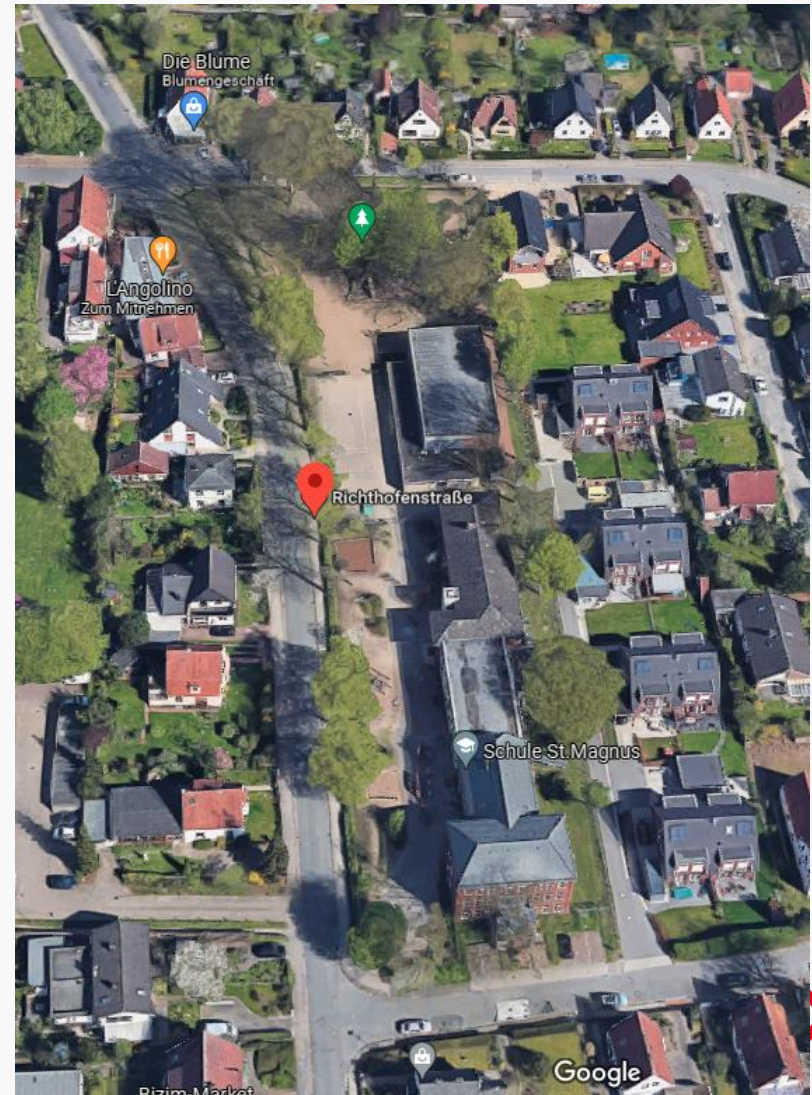
- Abwägung einer Anpassung des Schulstandortplans im Hinblick auf einen Ausbau der Schule an der Grambker Heerstraße anstelle eines Ausbaus der Schule Burgdamm. Dazu ist die fortgeschriebene Schülerzahlprognose des Statistischen Landesamtes erforderlich (voraussichtlich Anfang 2022).
- Planungsaufnahme im Rahmen der Ganztagsförderung des Bundes



Schule St. Magnus



Übersicht Schulgrundstück



Ausgangslage:

- Der Schulstandortplan sieht den Ausbau zur gebundenen Ganztagschule vor.
- Die Schule ist derzeit keine Ganztagschule.
- Die Sporthalle ist sanierungsbedürftig.



Herausforderungen:

- Beengte Grundstückssituation.
- Abhängigkeiten zwischen Sporthallensanierung und Schulerweiterung (Bauablauf, Schulbetrieb)

Weiteres Vorgehen

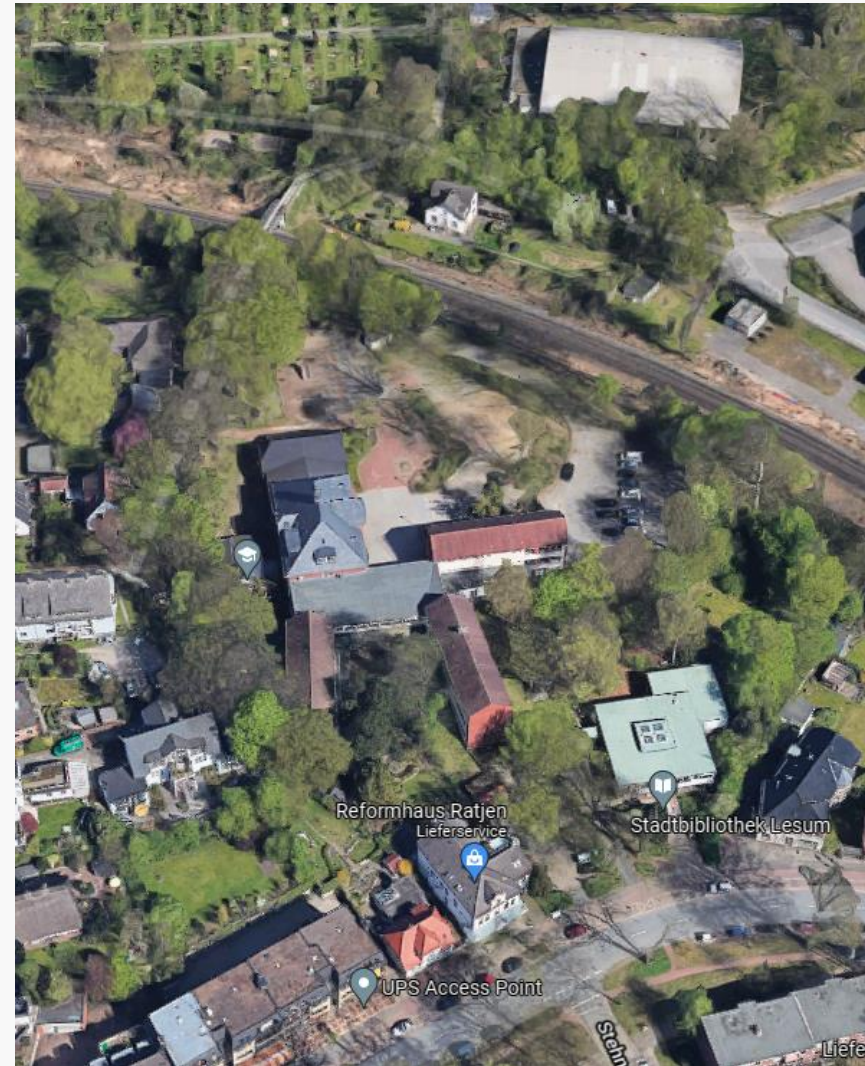
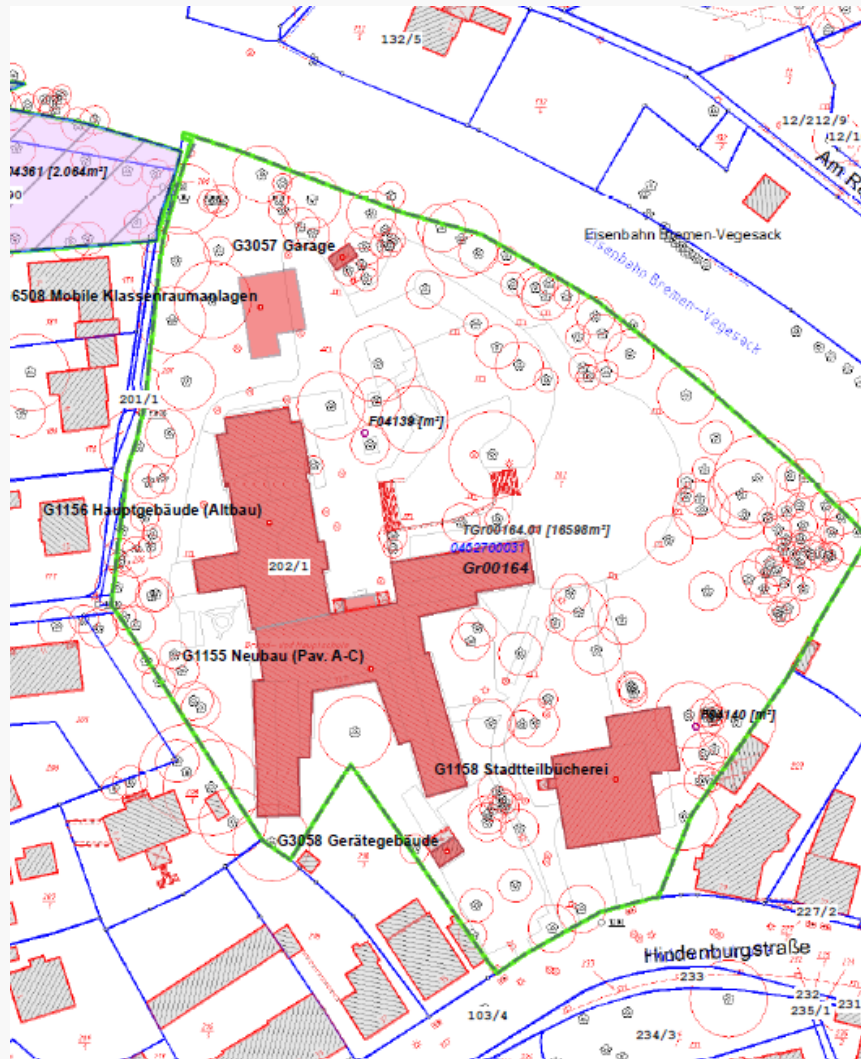
- Planungsaufnahme des Ausbaus zum Ganztags im Rahmen der Ganztagsförderung des Bundes



Schule Mönchshof



Übersicht Schulgrundstück



Ausgangslage:

- Der Schulstandortplan sieht den Ausbau zur gebundenen Ganztagschule sowie die Reduzierung der Zügigkeit zur Entlastung der Schule vor.
- Die Schule ist derzeit keine Ganztagschule.
- 2018 wurde ein Mobilbau zur dreizügigen Aufnahme errichtet.



Herausforderungen:

- Begrenzte Standzeit des Mobilbaus

Weiteres Vorgehen

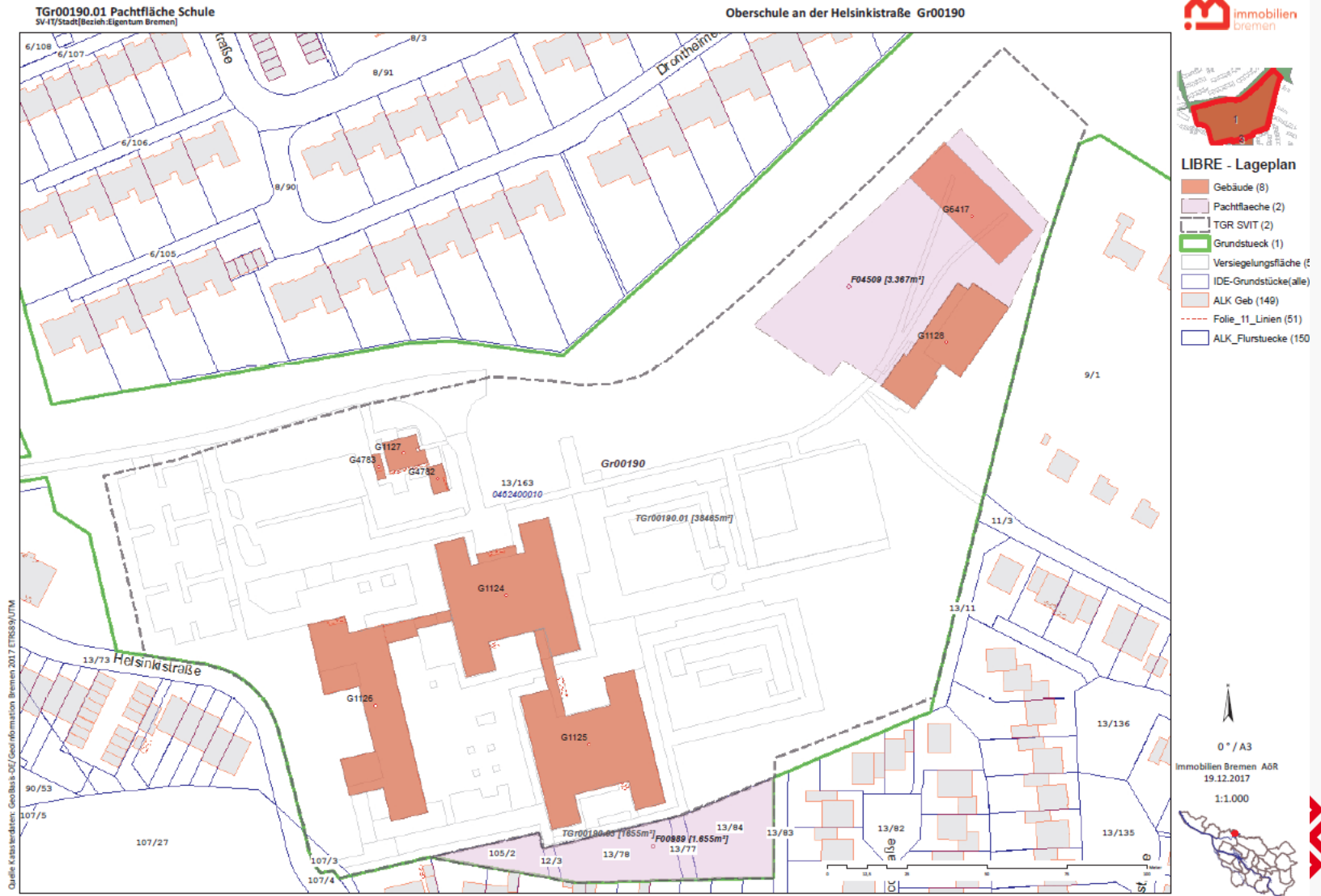
- Planungsaufnahme des Ausbaus zum Ganzttag im Rahmen der Ganztagsförderung des Bundes



Oberschule Helsinkistraße



Übersicht Schulgrundstück



Ausgangslage:

- Die Schule ist seit 2004 teilgebundene Ganztagschule
- Der Schulstandortplan sieht keine Veränderung im Hinblick auf Kapazität und Ganztag vor (vier Züge, teilgebundene Ganztagschule)
- 2020/21 wurde ein Mobilbau zur fünfzügigen Aufnahme bis zur Neugründung der Oberschule Grambke errichtet (sechs Klassenräume)
- Derzeit sind die Jahrgänge 5, 6 und 7 fünfzügig, die Jahrgänge 8, 9 und 10 vierzügig.
- Die Sporthalle ist sanierungsbedürftig. Ein Ersatzneubau wird durch Immobilien Bremen angestrebt.



Herausforderungen

- Abhängigkeit zur Neugründung Oberschule Grambke
- Temporäre überkapazitäre Aufnahmen erschweren die Schulentwicklung
- Jahrgangsstruktur baulich nicht abgebildet
- Mensasituation nicht optimal
- Räumliche Ausstattung für bis zu sechs Züge nicht auskömmlich (ggf. zusätzliches Interim erforderlich)



Weiteres Vorgehen

- Es wurde im Sommer 2021 gemeinsam mit Schulleitung und Schulaufsicht ein Um- und Ausbaukonzept erarbeitet, das eine bis zu fünfzügige Aufnahme in allen Jahrgängen ermöglicht und zugleich die Jahrgangsstruktur auch räumlich abbildet.
- Das Konzept beinhaltet den Neubau einer Mensa sowie Umstrukturierungen im Gebäudebestand.
- Dies würde voraussichtlich die zeitnahe Neugründung der Oberschule Grambke in einem kostenintensiven Interim vermeiden.
- Validierung der zugrundeliegenden Schülerzahlprognosen durch StaLa-Daten notwendig (Anfang 2022).
- Vermerk zur Zustimmung derzeit im Umlauf.



Oberschule Lesum

